



FRIEDRICH DER GROSSE  
**KUNST  
KÖNIG  
AUFKLÄRUNG**



**Staatliche Museen zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz

Berlin, den 23.1.2012  
**PRESSEMITTEILUNG**

**Museumsinsel Berlin, Bode-Museum/ Münzkabinett**  
Am Kupfergraben, Eingang Monbijou-Brücke, 10117 Berlin-Mitte

**Einladung zur Pressekonferenz Mo 23. Januar 2012, 11 Uhr**

***Für 8 Groschen ist's genug. Friedrich der Große in seinen Münzen und Medaillen***

Eine Ausstellung des Münzkabinetts vom 24.1.2012 bis zum 14.10.2012 im Rahmen des Friedrich-300-Jahres 2012 „Kunst – König – Aufklärung“ der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Die Ausstellung wird unterstützt von der Erivan und Helga Haub Stiftung, der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin und der Münzhandlung Fritz Rudolf Künker.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
kein anderer Monarch Europas hat auf das Münz- und Geldwesen seines Landes so nachhaltigen Einfluss genommen wie Friedrich der Große. Seine Münzreformen brachten nicht nur Preußen auf einen neuen Weg, sondern zeichneten auch die spätere Entwicklung im übrigen Deutschland maßgeblich vor. Auch in negativer Hinsicht wusste der König mit Münzen zu brillieren: mit einer rücksichtslosen Münzverschlechterung finanzierte er den Siebenjährigen Krieg, zahlte aber seinen Soldaten pünktlich den Wochensold von 8 Groschen. Über die Münzen wurde den Untertanen das Bild des Königs vermittelt - vom schönen Jüngling im Krönungsjahr 1740 bis zum „Alten Fritz“ im Todesjahr 1786.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Münzkabinett. Die Ausstellung zeigt nur einen kleinen Teil der über 3.500 Münzen und Medaillen Friedrichs des Großen im Münzkabinett. Der Gesamtbestand der Münzen wird in einer besonderen Publikation vorgelegt, die Mitte 2012 erscheint. Alle Münzen und die Mehrzahl der Medaillen Friedrichs des Großen sind aber bereits jetzt im Interaktiven Katalog des Münzkabinetts im Internet abrufbar [www.smb.museum/ikmk](http://www.smb.museum/ikmk)

Wir bitten Sie zur Pressekonferenz im Bode-Museum am Montag, dem 23.1.2012, 11 Uhr, mit einer Führung durch die Ausstellung.

Es erwarten sie

**Bernd Kluge**

Direktor des Münzkabinetts – Staatliche Museen zu Berlin

**Elke Bannicke**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett – Staatliche Museen zu Berlin

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anne Schäfer-Junker

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
ABTEILUNGSLEITERIN

[kommunikation@smb.spk-berlin.de](mailto:kommunikation@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

**ANNE SCHÄFER-JUNKER**  
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02  
Telefax: +49 30 266-42 34 09

[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)